

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur in Berlin W., Steglitzerstraße 90.

(Z) [48969]

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Herbsttage in Andalusien.

Von Georg Wegener.

— Mit 21 Vollbildern. 8°. 21 Bogen. —

Preis broschiert 6 M ord., 4 M 50 S no., 4 M bar. Elegant in Kaliko mit reicher Deckelpressung geb. 7 M 50 S ord., 5 M 25 S bar.

Inhalt: Vorspiel. — An Bord der Fulda. — Mittelmeerfahrt. — Hinüber nach Afrika. — Cadix. — Die Stadt der Grazie. — Die Kolumbus-Feste in Huelva. — Die Kupferminen von Rio Tinto. — Cordoba. — In den Bergen Granadas. — Die Alhambra. — El Rayo. — Zur Genesis von Andalusien. — Die Steppe von Baza. — Einsame Pfade. — Spanische Veriefelungskünste. — Ein Idyll in Murcia. — Schluß.

Der junge Autor, der hier zum erstenmale mit einer größeren Gabe vor das Publikum tritt, wird sich mit derselben ohne Zweifel auf einen Schlag einen Platz unter den besten Stilisten unseres Vaterlandes erobern.

Der Name **Andalusien** übt ja auf jeden Gebildeten einen romantischen Zauber aus. Wir denken an Mondscheingärten mit träumerisch rauschenden Springbrunnen, an verhängte Balkons und zärtliche Serenadenklänge, an farbensprühendes Volksleben mit Tänzen und Stiergefächten, an einsame Felschluchten mit Banditen und Zigeunern à la Carmen, an Märchenpaläste aus der arabischen und düster großartige Kathedralen aus der katholischen Zeit. Trotzdem gehört das Land aber zu den am wenigsten wirklich bekannten Gegenden Europas und wird von Deutschen sehr selten bereist.

Um so interessanter ist es daher, den Verfasser auf einer Wanderung zu begleiten, die er im Herbst 1892, im Kolumbus-Gentennarjahr, nach und durch Andalusien, diesen südwestlichen Winkel unseres Erdteils, unternahm, und zu verfolgen, wie sich Land und Volk, Kunst und Kultur in einem modernen aber empfängnisfrohen Gemüt wieder spiegeln, wie manches sich in der Nähe so ganz anders darstellt, als in der Ferne, wie aber doch auch vieles Große und Schöne vor der Kritik Probe hält. Der Autor malt uns Städte- und Landschaftsbilder, er knüpft an historische Vertlichkeiten geschichtliche Betrachtungen an, er schildert Kunstwerke, Bauten und gewerbliche Anlagen, er lebt, plaudert und lacht mit dem Volke — kurz, er bringt so vieles, daß er sicher für jeden etwas bringen wird. Als bestimmend für die ganze Gestaltung des Buches möchte man das Gesetz des Kontrastes hinstellen, insofern der Charakter der einzelnen Abschnitte, vielleicht unbewußt, in lebendiger Weise abwechselt: Heitere und ernste Kapitel, solche, die rein von Reiseerlebnissen erzählen, und solche wissenschaftlichen oder dichterischen Charakters, sodas der Leser immer von neuem gefesselt wird. Der Verfasser verfügt über eine ungemein vielseitige Bildung, durch deren Heranziehung er allenthalben seinen Gegenstand vertieft; nirgends aber drängen sich diese Kenntnisse dem Leser lästig auf, sondern begleiten gleichsam spielend die Darstellung. Das Problem, zugleich gediegen und gefällig zu schreiben, wird hier in hervorragender Weise gelöst.

Das Werk ist, seinem Werte entsprechend, vornehm ausgestattet, mit 21 künstlerisch ausgeführten Illustrationen geziert und wird broschiert oder in einem höchst eleganten, vom Maler A. Mey entworfenen Kalikoband ausgegeben, der nach Alhambra-Motiven poesievoll gestaltet ist und auf seinem farbenreichen Grunde einen Ausblick in einen vom Monde beleuchteten arabischen Garten zeigt. Durch ausführliche Besprechungen und Inserate in den gelesesten Zeitungen werde ich Sie in Ihren Bemühungen unterstützen. Illustrierte Prospekte zum Verteilen an das Publikum stelle ich Ihnen gern zur Verfügung.

Da ich nur auf Verlangen versende, bitte ich um möglichst umgehende Aufgabe Ihrer Bestellung, bemerke jedoch gleichzeitig, daß ich bedingungsweise nur in beschränktem Maße, elegant gebundene Exemplare aber — ohne jede Ausnahme — nur gegen bar liefern kann.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Steglitzerstraße 90.
Mitte November 1895.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.
Dr. Hermann Paetel.

Dr. E. Mertens & Cie., Kunst- u. Verlagsanstalt in Berlin. Prachtwerk-Novität.

[48995] Mitte November erscheint:

Die praemiirten Werke der Grossen Berliner Kunstausstellung 1895.

18 Blatt in photographischem Kunstdruck in Folioformat. In Prachtmappe.

Ausgabe A in photograph. Kunstdruck 10 M. Ausgabe B in Heliogravüreimitation 15 M.

Bei der Bedeutung und Frequenz der Berliner Kunst-Ausstellung, speziell der diesjährigen, welche namentlich durch die reiche Beteiligung des Auslandes alle bisherigen weit überflügelte, wird das oben angekündigte Album der

= praemiirten Werke =

auf einen grossen Absatz rechnen können.

Jeder, der höhere Ansprüche an die Reproduktion stellt, als der Ausstellungskatalog befriedigen kann, wird das Erscheinen der reichhaltigen Mappe mit Freuden begrüßen. Die Vervielfältigung geschah mit aller Sorgfalt und Verständniss für die Individualität des einzelnen Künstlers. Die Ausstattung ist einfach und würdig gehalten, sodass das Prachtwerk bei seinem billigen Preise ein sehr beehrter Weihnachtsartikel sein wird.

Die Bezugsbedingungen: 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6

sind so günstig gestellt, dass wir eine recht rege Verwendung erwarten dürfen.

Da in Kommission nicht liefern werden können, so geben wir

1 Probeexemplar mit 40% Rabatt

ab.

———— Prospekte stehen gratis zur Verfügung. ————

Dr. E. Mertens & Cie.